

Funktionstraining: Akustisches Gedächtnis

Gedichte zum Lernen

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, mit den Gedichten zu arbeiten:

- dem Kind mehrmals vorlesen, beim 2. Mal die Reimwörter vom Kind sagen lassen,
- ganze Textpassagen vom Kind sprechen lassen,
- Kind lernt das ganze Gedicht,
- Lückentexte
- usw.

Der Bauer baut mit Müh und Not
das Korn für unser täglich Brot.
Zum Müller wird das Korn gebracht
und feines Mehl daraus gemacht.
Der Bäcker nimmt das Mehl ins Haus
und bäckt im Ofen Brot daraus.
Die Mutter streicht noch Butter drauf,
und wir, wir essen alles auf.

Als Elefantenkind wäre ich gern geboren,
dann ginge ich niemals verloren.
Ich lief ohne Angst durch den Dschungel,
vielleicht auch durch Brüssel,
mit einer Trompete im Rüssel.
Ich dürfte lärmern und trampeln so laut wie ich will.
Keiner würde sagen: Geh vernünftig! Sei still!
Ich wäre groß und stark wie ein Berg.
Niemand würde sagen: Aus dem Weg hier, du Zwerg!

Anne Steinwart

Funktionstraining: Akustisches Gedächtnis

So ein Tag

Heut träume ich mir -
ich träum, was ich mag.

Heut träume ich mir einen schönen Tag.

Schau auf, sieh,
welch ein Gewimmel!

Briefe Flattern vom Himmel:

Briefe für mich, dich, alle Leut.

In jedem steht was,
was den, der's liest, freut.

So ein Tag, so ein Tag, so ein Tag ist heut.

Josef Guggenmos

Sitze am Fenster,
Stirn an der Scheibe,
sehe zum Himmel,
bin Wolke,
treibe.

Werner Lindemann

Das Wetter war schön.

Eine Ameise ging spazieren durch den Zoo.

Da setzte sich der Elefant auf seinen dicken, na jo.

Auf seinen dicken Du-weißt-schon-wen.

Da rief sie erschrocken: „Oh!“

Er hätte sich bald auf sie gesetzt.

Doch fehlte noch ein bisschen was,
ein Millimeter oder so.

Da war sie aber froh!

Josef Guggenmos